

# Studienführer Lehramt Gymnasium/Realschule

Stand: 2013

## Inhalt:

- 1. Vorbemerkungen**
- 2. Voraussetzungen für das Studium**
- 3. Darstellung der anglistischen Teildisziplinen**
- 4. Grundlegendes zum Aufbau des Studiums**
- 5. Typen von Lehrveranstaltungen**
- 6. Räumliche Orientierung**
- 7. Auslandsstudium**
- 8. Studienziele**

## 1. Vorbemerkungen

### Weshalb das Lehramtsfach Englisch in BAYREUTH studieren?

#### 1. Profilgebiete

Das Lehramtsstudium Englisch führt in methodologische und theoretische Fragestellungen der Anglistik/Amerikanistik unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Profilgebiete ein:

- Kultur- und Literaturtheorie
- Sprachwissenschaft und Sprache im kulturellen Kontext
- Literaturwissenschaft, insbesondere Epochen und Gattungen
- Fachdidaktik Englisch

#### 2. Betreuungsrelationen

Die Betreuungsrelation (Lehrende incl. Lektoren zu Studierenden) erreicht in Bayreuth einen günstigen Wert unter den deutschen Universitäten.

#### 3. Englisch als Unterrichtssprache

Die Sprache, in der Lehrveranstaltungen im Kernfach durchgeführt werden, ist in der Regel Englisch; im Bereich Fachdidaktik wird in deutscher Sprache unterrichtet

#### 4. Forschungsranking

Im Forschungsranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) seit der Ersthebung im Jahr 2002, in der Gewichtung pro Wissenschaftler, belegt die Bayreuther Anglistik/Amerikanistik kontinuierlich einen Platz in der deutschen Spitzengruppe. Diese intensive Forschungsleistung kommt auch der Lehre unmittelbar zugute.

#### 5. Forschungseinrichtungen

Das Studium wird durch folgende Forschungseinrichtungen unterstützt:

Bayreuth Institute for American Studies (BIFAS)  
Amerika-Forschungsstelle  
Prinz-Albert-Gesellschaft

## 2. Voraussetzungen für das Studium

Das Studium im 1. Fachsemester kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Einschreibung wird in der Studentenkazlei der Universität durchgeführt. Das Studium hat folgende Voraussetzungen:

- 1. Gründliche Englischkenntnisse**, nachgewiesen in der Regel durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife
- 2. Absolvierung des Eignungsfeststellungsverfahrens:** Bewerbungsbedingungen und Termine werden vom Sprachenzentrum und von der Anglistik/Amerikanistik (Web Page) bekannt gegeben.
- 3. Bis zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung:** • (*Gymnasium*) **Latinum** sowie **Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache** • (*Realschule*) Grundkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache • (*Fächerverbindung mit einer beruflichen Fachrichtung*) keine solche fremdsprachliche Voraussetzung.

### 3. Darstellungen der anglistischen Teildisziplinen

Die Anglistik/Amerikanistik besteht aus den Teildisziplinen Anglistik und Amerikanistik. Die Anglistik befasst sich mit der Sprach- und Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder, die Amerikanistik mit der Literatur- und Kulturwissenschaft Nordamerikas. Die Fachdidaktik lehrt Methoden, Ziele und Inhalte des Englischunterrichts. Hinzu kommt jeweils die sprachpraktische Intensivausbildung.

Weitere Informationen sind auf den folgenden Internet-Abschnitten an diesem Portal zu finden: American Studies; English Literary Studies; English Linguistics; Fachdidaktik Englisch.

### 4. Grundlegendes zum Aufbau des Studiums / Die Teilgebiete der Literatur- und Sprachwissenschaft

Im Lehramtsstudium werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Literatur- / Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft sowie in der Fachdidaktik und der sprachpraktischen Intensivausbildung belegt.

Wichtige Informationsquellen zum Aufbau des Studiums und zur Zusammenstellung des Stundenplans sind:

1. die Prüfungsordnung mit Curriculum
2. das Modulhandbuch (beschreibt alle Module und gibt Einblick in die jeweiligen Leistungsanforderungen)
3. das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, das für jedes Semester erstellt wird
4. die Anschlagtafeln der Fachgruppe Anglistik/Amerikanistik
5. die Sprechstunden der Lehrenden der Fachgruppe Anglistik/Amerikanistik.

### 5. Typen von Lehrveranstaltungen

Das Lehramtsstudium besteht aus dem Besuch verschiedener Typen von Lehrveranstaltungen, die sich sowohl in organisatorischer Hinsicht als auch im Hinblick auf die in ihnen gestellten Anforderungen erheblich voneinander unterscheiden:

- Einführungsübungen** dienen dem Erwerb methodischer Grundkenntnisse und der Einübung in die Arbeitstechniken des Fachgebiets.
- Vorlesungen** vermitteln in zusammenhängender Darstellung Überblickswissen zur Literatur- bzw. Kulturgeschichte oder zu sprachwissenschaftlichen Phänomenen. Sie sind grundsätzlich offen für Studierende aller Semester. Es besteht die Möglichkeit, während einer Vorlesung Fragen zu stellen und zu besprechen.
- Sprachpraktische Übungen** dienen dem Erwerb, dem Erhalt und der Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse.

- **Übungen** bieten einen Überblick über ausgewählte Schwerpunkte.
- In **Proseminaren** wird an ausgewählten Einzelfragen das wissenschaftliche Arbeiten eingeübt. Bedingung für die Anrechnung als für die Gesamtnote relevante Prüfungsleistung (=Modulprüfung) sind regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie eine individuelle Leistung in Form einer mündlichen Präsentation oder eines Essay und einer schriftlichen Hausarbeit.
- **Hauptseminare** behandeln im fortgeschrittenen Teil des Studiums an ausgewählten Einzelfragen Probleme der Forschung und üben vertieft das wissenschaftliche Arbeiten ein. Sie bilden somit neben den Vorlesungen die wichtigste Veranstaltung des Studiums überhaupt. Bedingung für die Anrechnung als für die Gesamtnote relevante Prüfungsleistung (=Modulprüfung) sind regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie eine individuelle Leistung in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Im Übrigen ist die erfolgreiche Teilnahme von einer vom Dozenten zu bestimmenden individuellen Leistung abhängig.

### **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen**

Für einige Lehrveranstaltungen (vor allem für Proseminare und Hauptseminare) ist eine informatorische Anmeldung per E-mail notwendig. Informationen dazu sind im jeweiligen kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu finden, das die Fakultät in gedruckter und elektronischer Form vor Beginn jedes Semesters herausgibt.

### **Modulprüfungen**

Bei endnotenrelevanten Prüfungen (Klausuren): Bei Nichtteilnahme trotz Anmeldung ist ein ärztliches Attest vorzulegen; die Wiederholung der Prüfung ist nach Beginn des folgenden Semesters möglich. Jede nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden, innerhalb von sechs Monaten; die Note aus der ersten Teilnahme wird nicht angerechnet. Eine zweite Wiederholung ist spätestens im jeweils übernächsten Prüfungszeitraum möglich. Die freiwillige Wiederholung einer bestandenen Prüfung ist nicht möglich.

### **Selbststudium / Vor- und Nachbereitung**

Ein wesentliches Ziel des Studiengangs ist, Studierende zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten anzuleiten. Dazu ist neben dem Besuch der angebotenen Module das Selbststudium notwendig. Unter Selbststudium ist zum einen die Nachbereitung von Lehrveranstaltungen zu verstehen, aber auch das eigenständige Literaturstudium. In der Literaturwissenschaft etwa ist die intensive und kontinuierliche Beschäftigung mit literarischen Texten (und zwar in der Originalsprache) unverzichtbar, auch über die Pflichtlektüren der Lehrveranstaltungen hinaus. Empfehlenswert ist z.B. die Bildung von Kleingruppen zur gemeinsamen Lektüre und Diskussion von Texten, zur Entwicklung und Erprobung von Fragestellungen, die in Lehrveranstaltungen, aber auch in Prüfungen relevant werden. Solche Arbeit in Kleingruppen hilft nicht nur, Isolation zu überwinden, sondern auch Gruppen- und Teamfähigkeit einzuüben und zu pflegen.

### **6. Räumliche Orientierung**

Die Professuren für Anglophone Literaturen und Kulturen/Amerikanistik, Englische Literaturwissenschaft, Englische Literaturwissenschaft und Anglophone Literaturen, Englische Sprachwissenschaft und Nordamerikastudien sowie der Bereich Fachdidaktik zusammen mit ihren Sekretariaten und einzelnen wissenschaftlichen Mitarbeitern befinden sich zumeist im **Gebäude Geisteswissenschaften 1 (GW1, 1. und 2. Obergeschoss)** im zentralen Campusbereich. Die Dienstzimmer einiger weiterer Mitarbeiter befinden sich in Campusnähe in der Nürnberger Straße 38, Haus 4.

### **Sprachenzentrum / Selbstlernzentrum**

Das Sprachenzentrum, das für alle Fragen im Zusammenhang mit der sprachpraktischen Ausbildung zuständig ist, ist ebenfalls im Gebäude GW1 (Erdgeschoss, weitere

Anschlagtafeln im Untergeschoss) zu finden, ebenso das Selbstlernzentrum. Die für die sprachpraktische Ausbildung zuständigen anglistischen Lektoren sind vorwiegend in der Baracke 3 (zwischen NWI und GEO) anzutreffen.

### **Rechenzentrum**

Eine **Zugangsberechtigung zum Internet und zum CIP-Pool** ist im Rechenzentrum zu erhalten. Diese Berechtigung sollte möglichst zu Beginn des Studiums beschafft werden.

### **Zentralbibliothek**

Viele für die Lehramtsstudenten relevanten Bücher und Zeitschriften stehen im Freihandbestand Sprach- und Literaturwissenschaften im Obergeschoss der Zentralbibliothek (BIG) sowie in der Lehrbuchsammlung. In jedem Semester werden Führungen durch die Zentralbibliothek angeboten, an denen die Studienanfänger zur ersten Orientierung teilnehmen können. Entsprechendes gilt für die Teilbibliotheken in den anderen, kombinierten Studienfächern.

### **Studentenwerk**

Auskunft zu **Wohnheimplätzen** und anderen Unterkünften gibt das Studentenwerk Oberfranken, E-Mail: [Wohnheim@sw.uni-bayreuth.de](mailto:Wohnheim@sw.uni-bayreuth.de), Telefon: (0921) 55-5901.

### **7. Auslandsstudium**

Während des Studiums kann ein Auslandsstudium an einer der Partnerhochschulen absolviert werden (siehe unsere Web Page Studium im Ausland). Ausländische Leistungsnachweise werden auf die Studienleistungen angerechnet. Relevant für das Lehramtsstudium ist zudem der Pädagogischer Austauschdienst der KMK: <http://www.kmk.org>. Dieses Angebot beinhaltet *Teaching Assistantships*.

### **8. Studienziele**

Ziel des Lehramtsstudiums ist es, die Studenten auf eine erfolgreiche Berufsausübung vorzubereiten. Hierfür sind sowohl fachwissenschaftliches als auch fachdidaktisches und sprachpraktisches Wissen notwendig. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Nähere Informationen hierzu sind an der Web Page des Lehramtsstudienfaches zu finden.